



# Gebäudehandbuch

Dokumentation für technische Anlagen  
entsprechend dem LENOZ-Kriterium 5.7.6.



# Gebäudehandbuch

## Sonnenschutz

In dem vorliegenden Handbuch werden die wichtigsten Anlagenelemente, deren Einstellungen und Wartungsintervalle beschrieben. Ein sachgerechter Umgang und eine optimale Einstellung der Anlage sind Voraussetzung für einen effizienten und komfortablen Betrieb.

Ihr Gebäude ist mit einem **Sonnenschutz** ausgestattet, um es im Sommer vor Überhitzung zu schützen.

### Ausführendes Fachunternehmen:



# Gebäudehandbuch

## Sonnenschutz

### Sonnenschutz



Bitte hier Foto der Art des Sonnenschutzes einfügen

Abbildung: Sonnenschutz



Bitte hier Foto des Windsensors einfügen

Abbildung: Windsensor

### Wartung

In Abhängigkeit der Art des Sonnenschutzes (Rollladen, Raffstores außenliegend, Raffstores in der Zwischenscheibe, etc.) sollte eine **Überprüfung** der Funktionsfähigkeit der mechanisch beweglichen Verschleißteile **einmal jährlich** erfolgen, um eine langfristige störungsfreie Funktionalität des Sonnenschutzes zu gewährleisten.

Die Prüfung der Notwendigkeit sollte in Abstimmung mit einem Fachunternehmen erfolgen.

Neben den mechanisch beweglichen Teilen sollte auch eine regelmäßige Überprüfung des Sonnensensors einschließlich des Windsensors stattfinden, um einen reibungslosen Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

Zusätzlich zur Wartung ist es notwendig, die Lamellen **regelmäßig von grobem Schmutz** zu befreien.

Es gibt keine gesetzliche Verpflichtung, den Sonnenschutz in regelmäßigen Zeitabständen warten zu lassen, daher sind **die Angaben des Herstellers** zu beachten.

---

# Gebäudehandbuch

## Sonnenschutz

### Nutzung des Sonnenschutzes

Bei Vereisung der Lamellen sollte auf die Nutzung des Sonnenschutzes verzichtet werden, da dies zu **erheblichen Schäden** am Sonnenschutz führen kann.

Über eine entsprechende Regelung können die Stores mithilfe eines Zeitschaltprogramms autonom bedient werden. Neben dieser Funktion lassen sich in der Regel auch der Winkel der Lamellen und somit der Eintrittswinkel des Lichteinfalls individuell einstellen.

---

#### Allgemeine Bemerkungen:

#### Übergabe Gebäudehandbuch

Das Gebäudehandbuch wurde dem Kunden  
am \_\_\_\_\_ überreicht.

---

Unterschrift Experte

Unterschrift Kunde

---

Diese Handbuch-Vorlage wurde mit der Unterstützung von myenergy erarbeitet:

**My Energy G.I.E.**  
28, rue Glesener  
L-1630 Luxemburg  
T. +352 40 66 58  
R.C.S. Luxembourg C84  
[info@myenergy.lu](mailto:info@myenergy.lu)

 **Hotline**  
**8002 11 90**



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Énergie et de  
l'Aménagement du territoire



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement, du Climat  
et du Développement durable



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Logement

#### Haftungsausschluss:

Das Gebäudehandbuch ersetzt nicht die Bedienungsanleitung der Anlage. My Energy G.I.E. übernimmt keine Gewährleistung bezüglich der Vollständigkeit sowie der Konformität der durch das Fachunternehmen ausgefüllten Daten. Änderungen an den Grundeinstellungen der Anlage sollten immer in Abstimmung mit dem Fachunternehmen vorgenommen werden. Ferner wird keine Haftung für eine etwaige Fehlfunktion der technischen Anlage übernommen, die aufgrund einer Veränderung der Grundeinstellungen entstanden ist.